



Datum

8. Mai 2015

Alois Glück: Klimaschutz ist christliches und konservatives Anliegen!

Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Alois Glück appelliert an die deutsche Bundesregierung, sich bereits im Vorfeld der diesen Herbst in Paris stattfindenden UN-Klimakonferenz die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um die globale Erwärmung auf zwei Grad zu begrenzen. "Wer sich für den Klimaschutz einsetzt, engagiert sich für die Schöpfung Gottes und damit für christliche Werte! Es ist mir unverständlich, warum in vielen Ländern ausgerechnet konservative Kräfte die Fortschritte im Klimaschutz blockieren. Innovationen im Klimaschutz stärken darüber hinaus auch die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit", so Glück vor der ZdK-Vollversammlung am Freitag, dem 7. Mai in Würzburg.